



2023

TOURISMUS-NEWS

ADFC-Radreiseanalyse 2023

Radreisen fast auf Vor-Corona-Niveau

Deutschland ist ein Radreiseland – das bestätigen zum wiederholten Male die Ergebnisse der ADFC-Radreiseanalyse. Diese konnten seit 2019 erstmals wieder auf der ITB in Berlin in einer Präsenzveranstaltung von Christian Tänzler (stellv. Bundesvorsitzender) und Louise Böhler-Schulz vorgestellt werden.



Der Radtourismus wächst und ist krisenfest: 2022 unternahmen 4,6 Millionen Menschen eine Reise mit dem Rad – fast so viele wie vor der Pandemie. 38 Millionen Menschen in Deutschland haben im Jahr 2022 mindestens einen Tagesausflug mit dem Rad gemacht. Immer mehr Radreisende nutzen außerdem für die An- und Abreise die Bahn statt das Auto, das ist eine tolle Entwicklung. Gleichzeitig sind

viele von ihnen immer unzufriedener mit dem Angebot der Bahn. Der ADFC fordert deswegen, dass die Bahn in ihren neuen Zügen mehr Fahrradstellplätze schafft und ihre Bahnhöfe endlich fahrradfreundlich und barrierefrei gestaltet. Außerdem müssen die Buchung der Fahrradmitnahme, der Zugang zu den Fahrradabteilen und die Fahrradstellplätze im Fernverkehr verbessert werden.

Bei der Wahl der Unterkunft werden Campingplätze auch unter Radreisenden immer beliebter. Mit Blick auf die Destinationen waren die meisten Radreisenden in Bayern und in der Region Bodensee unterwegs. Den Platz 1 der beliebtesten Radfernwege belegte wieder der Weser-Radweg. Herzlichen Glückwunsch!



» Ergebnisse der ADFC-Radreiseanalyse 2023

Radnetz Deutschland

Zweite Förderrunde gestartet



Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat das Förderprogramm zur Weiterentwicklung des »Rad-

netz Deutschland« verstetigt. In der neuen Förderrunde stehen bis zu rund 100 Millionen Euro für weitere Vorhaben im Radnetz Deutschland bereit. In der ersten Förderrunde, die 2021 gestartet war, sind bis Dezember 2022 bundesweit 91 Vorhaben bewilligt worden, die rund 49 Millionen Euro Bundeszuwendung erhalten. Aufgrund der großen Resonanz war das Förderprogramm deutlich überzeichnet. Es werden unter anderem Maßnahmen für das Radnetz Deutschland in den Bereichen Infrastruktur und Marketing finanziert, mit dem Ziel, ein sicheres, lückenloses und attraktives Netz aus bundesweiten Radfernwegen zu schaffen. Deutschland soll zum Fahrradland für Alltag, Freizeit und Tourismus weiterentwickelt werden. Das Förderprogramm bildet einen der Arbeitsschwerpunkte der Geschäftsstelle Radnetz Deutschland im Bundesamt für Logistik und Mobilität.

» [weitere Informationen zum Förderprogramm](#)

Treffen der AG Tourismus der Bundestagsfraktion CDU/CSU

Am 20.04.2023 lud die CDU den ADFC zur Sitzung der AG Tourismus ein. Christian Tänzler und zwei Kolleg:innen aus dem Tourismsteam präsentierten die radtouristische Arbeit und die tourismuspolitischen Forderungen des ADFC. Schwerpunkte bildeten der Wunsch nach aktiver Beteiligung des ADFC an der Erarbeitung der nationalen Tourismusstrategie, die Verbesserung der Mitnahme von Fahrrädern im Fernverkehr sowie die Barrierefreiheit an Bahnhöfen.

ADFC-Fahrradklimatest 2022

Rekordzahlen bei 10-jährigem Jubiläum



245.000 Menschen stimmten bei der Befragung ab – so viele wie nie zuvor. Bundesverkehrsminister Volker Wissing zeichnete die 25 fahrradfreundlichsten Städte Deutschlands am 24.04.2023 in Berlin aus. Nummer eins bei den Metropolen ist Bremen. Münster holt sich den ersten Platz bei den Städten über 200.000 Einwohner:innen zurück. Der Sonderpreis fürs Radfahren im ländlichen Raum geht an Wettlingen in NRW. Die Ergebnisse zeigen: Das Klima fürs Fahrrad in Deutschland ist weiterhin nur ausreichend. Aber es zeigt sich: Wo viel fürs Fahrrad getan wird, steigt auch die Stimmung und damit die Lebensqualität. Deshalb fordern der ADFC und das BMDV die Kommunen in Deutschland auf, die Radverkehrsinfrastruktur vor Ort flächendeckend auszubauen, dazu die Förderprogramme des Bundes zu nutzen und Schnellausbaumethoden sowie Bürgerbeteiligungen zu etablieren.

» [Ergebnisse des ADFC-Fahrradklimatest 2022](#)

25 Jahre EuroVelo

Velo-city 2023 in Leipzig



25 Jahre alt ist die Idee eines europaweiten Radfernwegenetzes. Passend dazu stellte der ECF auf der ITB die neue EuroVelo-Übersichtskarte vor. Außerdem richtete der ECF die Velo-city in Leipzig aus. Auf der international bedeutendsten fahrradpolitischen Konferenz diskutierten die Fachbesucher:innen wie die Verkehrswende in Freizeit und Alltag vorangetrieben und voneinander gelernt werden kann. Der ADFC war natürlich vor Ort.

Nächste Termine des ECF

Die diesjährige EuroVelo & Cycling Tourism Conference findet vom 11. bis zum 13. Oktober in Izmir unter dem Leitthema »Cycling: a new perspective on heritage« statt.

» [Infos zur Konferenz & Call for abstract](#)

Mit Kindern auf Radtour

Neues Empfehlungspapier online

Radreisen und -ausflüge wecken bei Kindern schon früh die Begeisterung fürs Radfahren. Was können Radroutenbetreiber:innen, Destinationen und Leistungsträger:innen tun, um ein gutes radtouristisches Angebot für Kinder und ihre Begleitpersonen zu schaffen? Antworten geben die ADFC-Empfehlungen für kinderfreundliche Radangebote, die gemeinsam mit dem Tourismus NRW e. V. entwickelt wurden. Der Handlungsleitfaden mit Good Practice-Beispielen zeigt auf, welche infrastrukturelle Voraussetzungen Familien brauchen und wie das Angebot zielgruppengenaug umgesetzt und kommuniziert werden kann.



» [Download des ADFC-Empfehlungspapiers](#)

Pilotprojekt Rad & Naturschutz

Neues Positionspapier in Arbeit

Seit letztem Jahr erarbeitet der ADFC eine Position zur Fragestellung »Wie lassen sich Radfahren und Naturschutz in Einklang bringen?« und trägt damit zur Umsetzung der [Zukunftsstrategie des ADFC](#) bei. Unterstützt wird der

ADFC dabei durch Expert:innen aus dem Naturschutz und anderen Natursportverbänden. Der erste Expert:innen-Austausch im Oktober deckte Konfliktfelder sowie mögliche Lösungsansätze auf. Im zweiten Austausch im Juni 2023 soll der Schwerpunkt auf den gesetzlichen Rahmen, vor allem das Betretungsrecht, gelegt werden.

Mitarbeit in DTV-Arbeitsgruppen

Studie Lebensqualität & Tourismus



Die Arbeit der AG »Zukunftsentwicklung« dreht sich in 2023 schwerpunktmäßig um das Thema Gemeinwohl. Gemeinsam mit der FH Westküste wurde das Projekt »Lebensqualität und Tourismus« initiiert mit dem Ziel, einen Ansatz zur Messung des Beitrags des Tourismus zur wahrgenommenen Lebensqualität der Einwohner:innen zu entwickeln. Der ADFC brachte Fragen rund um die Radinfrastruktur in diesem Zusammenhang ein. Die Pilotstudie startete im Herbst 2022, die Zwischenergebnisse wurden im Februar 2023 präsentiert. Ab Mai/Juni ist eine zweite Studie geplant.

» [Download Zwischenbericht der Pilotstudie](#)

Leitfaden Route 3.0

Die Qualität digitaler Tourendaten sind der Schlüssel für hochwertige digitale Routenangebote im Aktivtourismus, die einen bedeutenden Platz in der Customer Journey eingenommen haben. Die AG »Qualität und Kundenorientierung« hat einen Handlungsleitfaden auf den Weg gebracht, der klare Qualitätskriterien für digitale Tourendaten benennt und auf der Messe CMT 2023 vorgestellt wurde. Die Qualitätskriterien inkl. Checkliste richten sich an Tourist-Informationen, DMOs sowie Outdoor-Portale, die damit zuverlässige und funktionierende digitale Tourenvorschläge sicherstellen können.

» [Download Leitfaden Route 3.0](#)

ADFC-Qualitätsprodukte

Auszeichnungen auf CMT und ITB

Mit 21 ADFC-Qualitätsradrouten und drei ADFC-RadReiseRegionen wurden 2022 etliche Radfernwege und Regionen vom ADFC prämiert, viele davon schon zum wiederholten Male. Sechs Radfernwege wurden erstmals mit je vier Sternen und eine neue Region mit dem Siegel ADFC-RadReiseRegion für ihre radtouristische Qualität belohnt:

Friedensroute ★★★★★
 Hohe Mark RadRoute ★★★★★
 Hohenzollern Radweg ★★★★★
 Schwäbische Alb Radweg ★★★★★
 Württemberger Tälerradweg ★★★★★
 Württemberger Weinradweg ★★★★★
 RadReiseRegion HellwegBörde 

Erfreulicherweise konnten viele der Routenbetreiber:innen auf den Messen CMT und ITB wieder in Präsenz ausgezeichnet werden.

- » zur Übersicht aller ADFC-Qualitätsradrouten
- » zur Übersicht aller ADFC-RadReiseRegionen

ADFC-Routencheck

Release der Erfassungssoftware



Mit Entwicklung der Software »ADFC-Routencheck« zur Bewertung von ADFC-Qualitätsradrouten geht der ADFC einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung. Punktverortete Routendaten können nun mit einer mobilen App für Android/iOS-Geräte aufgenommen und über eine Webapp automatisch ausgewertet werden. Die Software löst ab 2023 die Excel-gestützte Routenauswertung ab. Routenbetrei-

ber:innen, geschulte Erfasser:innen und Qualitätsbeauftragte werden in die Software eingewiesen.

Darüber hinaus bietet der ADFC Schulungen für das Erheben und Bewerten von ADFC-Qualitätsradrouten und ADFC-RadReiseRegionen an. Er wendet sich mit seinem Angebot an Routenbetreibende, (zukünftige) Qualitätsbeauftragte, Erheber:innen und Interessierte.

» Termine für ADFC Schulungen auf adfc.de

ADFC Bett+Bike

Neue Such- und Filterfunktion online



Aktuell tragen 5.900 Gastbetriebe das Qualitätssiegel für fahrradfreundliche Unterkünfte. Damit diese auf der Webseite noch nutzerfreundlicher zu finden sind, wurde Anfang des Jahres eine neue Such- und Filterfunktion gelauncht. Die Suchergebnisse zu Land, Region, Ort oder Route werden ab sofort auf einer Karte angezeigt und können auch als PDF-Dokument oder als GPX-Datei heruntergeladen werden. Die neue Such- und Filterfunktion ist für die mobile Ansicht auf dem Smartphone optimiert und ersetzt ab sofort die Bett+Bike App.

» die neue Bett+Bike-Unterkunftssuche



Die ADFC-TourGuide-Ausbildung ist die standardisierte Radtourenleitungsausbildung für geführte Radtouren im ADFC. Nicht-Mitglieder können auch an den Seminaren teilnehmen und sich im Anschluss als „vom ADFC ausgebildete*r Radtourenleiter*in“ bezeichnen. Das bundesweite Seminarangebot im » [ADFC-Radtouren- und Veranstaltungsportal](#).

Deutschland per Rad entdecken Zwischen Küstenwind und Alpenblick

Im Januar 2023 erschien die Ausgabe 2023/24 des beliebten ADFC-Radurlaubsplaners und die ersten Exemplare wurden auf der Messe CMT an Endkund:innen verteilt.



Das 68 Seiten starke Magazin stellt eine Auswahl der schönsten Radrouten und Radregionen „zwischen Küstenwind und Alpenblick“ vor. 37 Radfernwege, sechs Radregionen und sechs Bundesländer haben – thematisch sortiert – ihren Platz in „Deutschland per Rad entdecken“ gefunden. Neben vielen bekannten Klassikern wie dem Mosel-Radweg oder dem Isarradweg sind einige Routen das erste Mal oder nach einer Pause erneut dabei, wie der Nordseeküsten-Radweg. Allein auf der Schwäbischen Alb stellen sich drei Radfernwege neu vor.

Neu: Auf jeder Seite können per Scan des QR-Codes mit dem Smartphone direkt die passenden Bett+Bike-Unterkünfte an der jeweiligen Route/in der Region gefunden werden. Außerdem gibt der ADFC Tipps zur Planung einer Radreise und legt die praktische ADFC-Checkliste für den Radurlaub obendrauf – sie zeigt, was auf Radreisen wirklich wichtig ist.

Die Kooperationspartner:innen des Projekts profitieren besonders von dem zielgruppenspezifischen Vertriebsmix des Magazins. 200.000 Magazine werden ADFC-intern, also an Mitgliedshaushalte, in ADFC-Infoläden, auf

Messen oder über Bett+Bike-Vertriebe verteilt. 80.000 Hefte werden über Partner im Handel wie fahrrad.de und Rose Bikes vertrieben und rund 20.000 Exemplare über das BMDV und von ADFC zertifizierten fahrradfreundlichen Arbeitgebern.

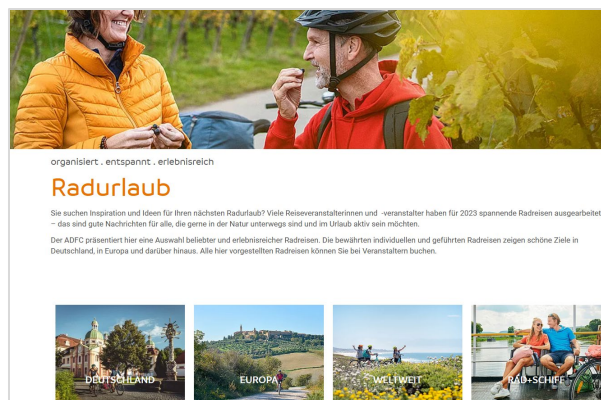
Natürlich sind alle Inhalte aus dem Magazin und das dazugehörige E-Paper wie gewohnt online im Radreiseportal des ADFC zu finden.

» E-Paper „Deutschland per Rad entdecken“

adfc-radtourismus.de

Umzug von radurlaub-online.de

Neben den Inhalten aus dem Magazin „Deutschland per Rad entdecken“ und allen ADFC-Qualitätsradrouten und ADFC-RadReiseRegionen präsentiert das ADFC-Radreiseportal seit Ende 2022 auch Pauschalen von Radreiseveranstaltern. Die dafür eigens eingerichtete Webseite radurlaub-online.de wurde eingestellt und alle Inhalte sind auf adfc-radtourismus.de unter den Menüpunkt „Pauschal-Radurlaub“ umgezogen.



» Pauschalangebote auf adfc-radtourismus.de

Traffic von adfc-radtourismus.de in 2022

- 3,1 Millionen Seitenaufrufe
- von 370.000 Nutzer:innen
- mit ø Verweildauer von 2:43 Minuten

Instagram-Channel des ADFC Tourentipps & radtouristische News

Auf dem Instagram-Channel des ADFC werden regelmäßig auch radtouristische Neuigkeiten gepostet. Dazu gehören neue ADFC-Auszeichnungen von Routen und Radregionen, Messepräsenzen oder besonders innovative Produkte im Radtourismus.

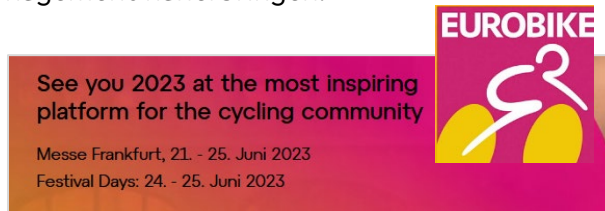


» [der ADFC auf Instagram](#)

Ausblick

ADFC auf der Eurobike 2023

Der ADFC wird auf der Messe Eurobike vom 21.-25.06.2023 in Frankfurt vertreten sein. Christian Tänzler, Michael Maier und Sabine Schulze (Bett+Bike) werden dem B2B- und B2C-Publikum in verschiedenen Veranstaltungsformaten das Thema radtouristisches Qualitätsmanagement näherbringen.



» [Mehr Infos zur Eurobike](#)

News aus dem Tourismusteam Zwei neue Kolleg:innen

Die ADFC-Bundesgeschäftsstelle freut sich über zwei Neuzugänge im Tourismusteam: Konstanze Meyer betreut seit Jahresbeginn als neue Tourismusreferentin die radtouristische Facharbeit und Till Palme vertritt als Abteilungsleiter Louise Böhler-Schulz während ihrer Elternzeit. Alle Mitarbeitenden der Bundesgeschäftsstelle sind auf [adfc.de](#) zu finden.

» [Team der ADFC-Bundesgeschäftsstelle](#)

Wir wünschen Ihnen einen schönen Radsommer!



Till Palme
Leitung Tourismus
till.palme@adfc.de
030-209 14 98-59



Annemarie Zirkel
Projektleiterin
annemarie.zirkel@adfc.de
030-209 14 98-68



Michael Maier
Tourismusreferent
michael.maier@adfc.de
030-209 14 98-485



Konstanze Meyer
Tourismusreferentin
konstanze.meyer@adfc.de
030-209 14 98-479

Ihr Kontakt zu uns: tourismus@adfc.de